22. Februar 2022

Bildung und Kultur

Interaktive Weltraum-Ausstellung noch bis zum 3. April zu sehen

Sonderausstellung "Das Abenteuer Weltall begreifbar machen" // Viele Schulklassen nutzen das Angebot

Noch bis Anfang April können sich kleine und große Weltraum-Entdeckerinnen und Entdecker im Bocholter Stadtmuseum auf die Reise zu den Sternen machen - denn so lange ist dort noch die Ausstellung "Das Abenteuer Weltall begreifbar machen" zu sehen.

Wer schon immer mal seine eigene virtuelle Mondexpedition starten wollte, der hat dazu aktuell in Bocholt Gelegenheit. Denn im Stadtmuseum an der Osterstraße 66 ist aktuell die Ausstellung "Das Abenteuer Weltall begreifbar machen" zu sehen und zu erleben.

An zahlreichen Mitmach-Stationen können wissenschaftliche Aspekte rund um den Weltraum erfahren - und gleich ausprobiert werden. Da geht es mal um das Thema Schwerkraft, mal um die Geschichte der Raumfahrt, viele der Stationen legen den Fokus auf das Ausprobieren.

So können sich Besucherinnen und Besucher beispielsweise per Virtual-Reality-Headset gleich selbst hinter das Steuer des Lunar-Roving-Vehicles setzen, des Elektrofahrzeugs, das 1971 für die Fahrt auf der Mondoberfläche genutzt wurde - oder sie fliegen gleich selbst per Sonde durch das virtuelle Sonnensystem.

Zusammen mit der Bildungseinrichtung "JUNGE UNI in Bocholt" als Kooperationspartner und einer Förderung durch das Projekt Leonardo da Vinci im Rahmen des Interreg Programms konnte die Wanderausstellung des Galileo-Parks nach Bocholt geholt werden.

Auch Ausstellungsstücke der "Jungen Uni"

In einer großen Vitrine stehen Planetenmodelle und andere Stücke, die von den Kindern und Jugendlichen im Rahmen des vergangenen JUNGE UNI-Semesters entwickelt wurden. "Es ist toll, dass wir die im Rahmen der Ausstellung zeigen dürfen", sagt Jennifer Engels, Leiterin des Projekts "JUNGE UNI".

Noch bis Sonntag, 3. April 2022 ist die Ausstellung "Das Abenteuer Weltall begreifbar machen" im Stadtmuseum zu sehen. Besucherinnen und Besucher können sie während der regulären Öffnungszeiten des Museums, dienstags bis sonntags von 11 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, besuchen.

Derzeit werde die Ausstellung von vielen Schulklassen besucht, sagt Museumsleiterin Lisa Merschformann. Für diese und für andere größere Gruppen sei es auch möglich, einen Besuch außerhalb der regulären Öffnungszeiten des Museums zu vereinbaren.

© Stadt Bocholt

Plakat zur Wanderausstellung im bocholter Stadtmuseum

© Stadt Bocholt

Museumleiterin Lisa Merschformann (links) und Jennifer Engels von der "Jungen Uni" testen das VR-Mondfahrzeug, das Besucher der Ausstellung "Das Abenteuer Weltall begreifbar machen" selbst testen können.